BEBAUUNGSPLAN NR. 22 DERSCHLAG-IM MANSHAGEN 2. ÄNDERUNG

MASSTAB 1 : 500

Rechtsgrundlagen, Bestandteile und Anlagen

Dieser Bebauungsplan beinhaltet Festsetzungen, Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen gem. §§ 9 ~~und 10~~ BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) BauNVO in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S.1763) und § 1 ff BauNVO in der Fassung vom 21.1.1976 (GV NW S.96 / SGV NW S.232) geändert durch Gesetz vom 15.6.1976 (GV NW S.264 / SGV NW S.232) in Verbindung mit § 4 Erste Verordnung zur Durchführung des BNatG vom 29.11.1960 in der Fassung der VO vom 21.4.1976 (GV NW S.259).
Die Darstellung des Bestandes entspricht der Zeichenvorschrift für Katasterkarten in NRW d. Erl. des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.6.1964 – 602 – 7120. Die Darstellung der Planung entspricht der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S.21) und der DIN 18005.
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Textteil. Eine Begründung ist beigefügt.
Innerhalb der Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes werden mit seinem Inkrafttreten bisher bestehende Festsetzungen aufgrund des Preuss. Fluchtlinienfestsetzungen (FL), des Aufbaugesetzes NW und des BBauG aufgehoben.
Verwirklichungszeit gem. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG ist nicht festgesetzt.

Gebäudebestand

Wohngebäude — Wirtschaftsgebäude
~~Garagen~~ — Hausnummer

~~Vorgeplante Hauptgebäude~~ zB 54/73
~~Geplante Hauptgebäude~~ zB 69/71
~~Hochpunkt~~ zB 120m

Maß und Konstruktionslinien

Grenzlinien
~~Tatsächliche Grenze~~
~~Gemarkungsgrenze~~
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Eigentumsgrenze

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grenze des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung

Anrechenbare Baufläche
~~Kleinsiedlungsgebiet~~ — S
Reines Wohngebiet — WR
~~Allgemeines Wohngebiet~~ — A
~~Mischgebiet~~ — M
~~Dorfgebiet~~ — MD
~~Kerngebiet~~ — MK
~~Industriegebiet~~ — GI
~~Gewerbegebiet~~ — GE
~~Wochenendhausgebiet~~ — SW
~~Sondergebiet~~ — SO

Gliederung gem. §8 Abs. 4 bezw. §9 Abs. 4 BauNVO — zB <>

Flächen für Garagen und Stellplätze

Stellplätze
~~Gemeinschaftsgaragen~~
~~Gemeinschaftsstellplätze~~

Garagen
~~Unterirdische Gemeinschaftsgaragen oder Stellplätze~~

Maß der baulichen Nutzung

~~Grundflächenzahl~~ zB 0,4
Geschoßflächenzahl zB (2,4)
~~Baumassenzahl~~ (5,0)

Zahl der Vollgeschosse:
als Höchstgrenze zB II
~~als Mindest- und Höchstgrenze zB II-III~~
~~zwingend~~ (III)

Bauweise
offene Bauweise — o
~~geschlossene Bauweise~~ — g
~~nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig~~ — E
~~nur Hausgruppen zulässig~~ — H

Gestaltung der baulichen Anlagen
Satteldach — SD
~~Flachdach~~ — FD
~~Walmdach~~ — WD
Firstrichtung
Dachneigung zB 28°-45°

Grundstücke für Gemeinbedarf

~~Verwaltung~~ — ~~Jugend~~ — ~~Kultur~~ — ~~Soziales~~ — ~~Sport~~ — ~~Kinderspielplatz~~ — ~~Post~~ — ~~Krankenhaus~~

Ver- und Entsorgung

~~Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Stoffen~~
Trafostation — T
Gasdruckregelerstation — G
Umformerstation
Kläranlage
Pumpwerk

Leitungsführung
~~Hoch- und Mittelspannung~~ zB E 110 kV
Gasleitung — FG
Wasserleitung — W
Abwasserleitung — A
~~Fernmeldeleitung~~ — F
~~Fernheizleitung~~ — Öl

Verkehrsflächen
Verkehrsflächen
öffentliche Parkflächen — P
Straßenbegrenzungslinie
Mit Geh- (G) Fahr- (F) und Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zB zugunsten der Allgemeinheit — GFL A

Öffentliche Grünanlagen

~~Parkanlagen~~
~~Spielplatz~~
~~Dauerkleingärten~~
Spielplatz
~~Friedhof~~

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft

~~Flächen für Bahnanlagen~~
~~Baudenkmal~~
~~Landschaftsschutzgebiet~~
~~Flächen für Aufschüttungen~~
~~Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen~~
~~Wasserflächen~~
~~Naturdenkmal~~
~~Überschwemmungsgebiet~~
~~Flächen für Abgrabungen~~
anzupflanzender Einzelbaum gem. §9(1) 25a BBauG
zu erhaltender Einzelbaum gem. §9(1) 25b BBauG

Planunterlage

Die vorl. Plangrundlage ist ~~aus der Katasterkarte~~ Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1967 im Maßstab 1:1000 durch ~~Urmaßstab~~ ~~verpflichtende~~ Neuvermessung.
Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude ~~und vorläufige Grenzpunkte~~ ~~(z.B. nach Angabe) nach amtlicher Karte~~ ~~vom Amt für Bod. und Kom. Pkt. Amt~~.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

Gummersbach, den 20.03.1978
gez. Ochel Siegel

Katasternachweis

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Gummersbach, den 20.03.1978
gez. Ochel Siegel

Geometrische Festlegung

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Gummersbach, den 20.03.1978
Siegel
gez. Ochel

Entwurfsbearbeitung

Stadt Gummersbach
Baudezernat gez. Reif
Technischer Beigeordneter

3. Ausfertigung

Ausgefertigt
Gummersbach, den 23.3.1978

Originalplan

Dieser Plan stimmt mit dem Original Bebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Gummersbach den 23.3.1978

Aufstellungsbeschluß

Dieser Plan ist gem. § 2(1) Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) durch Beschluß des Rates der Stadt Gummersbach
vom 24.3.1977
aufgestellt worden.
Gummersbach, den 29.3.1978
gez. Fastenroth Siegel gez. Nehls
stv. Bürgermeister Stadtverordneter

Offenlegung

Dieser Plan hat gem. §2(6)(5) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) in der Zeit
vom 17.10.1977 bis 17.11.1977
öffentlich ausgelegen
Gummersbach, den 29.3.1978
Siegel
gez. Fastenroth gez. Nehls
stv. Bürgermeister Stadtverordneter

Satzungsbeschluß

Dieser Plan ist gem. §10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) vom Rat der Stadt Gummersbach
am 15.12.1977
als Satzung beschlossen worden.
Gummersbach, den 29.3.1978
Siegel
gez. Fastenroth gez. Nehls
stv. Bürgermeister Stadtverordneter

Genehmigung

Dieser Plan ist gem. §11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung
vom 16.5.1978
genehmigt worden.
Köln, den 16.5.1978
Der Regierungspräsident
Im Auftrage gez. Precht

Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. §12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ist
am 05.07.1978
erfolgt.
(Siegel)
Gummersbach, den 07.08.1978
gez. Dr. Kochheim
Stadtdirektor

Änderung